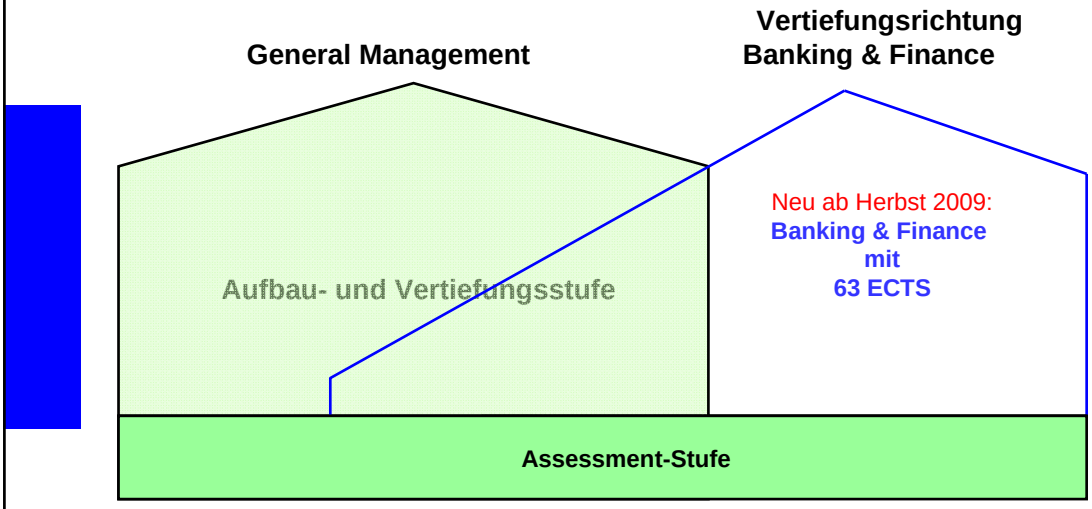
BACHELOR BETRIEBSÖKONOMIE VOLLZEIT MIT VERTIEFUNGSRICHTUNG BANKING & FINANCE



KONZEPTION VERTIEFUNGSRICHTUNG BANKING AND FINANCE

- **Ziel 1: mindestens 60 ECTS-Punkte in 'Banking and Finance**' (Gemäss Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung)
- **Ziel 2: Erleichterter Übertritt in ein Masterstudium Banking & Finance (Uni/FH)**
- **Teile in deutsch und/oder englisch**
- **Beginnt im 2. Semester, Schwerpunkt im 5. und 6. Semester**
- **Modularer Aufbau**
- **Zuerst Einführung im Vollzeitbereich, für den Teilzeitbereich wird die Konzeption später analog übernommen (2011/2013)**
- ***Major Finance* und *Minor Finanzplanung* im letzten Studienjahr allen zugänglich**

INHALTLICHES KONZEPT
(Total 63 ECTS)

1. **Grundlagen des Banking** (8 ECTS)
   - Corporate Finance 1 & 2 (deutsch (d) oder englisch (e))
   - Financial Accounting IV (d oder e)
   - Org. Behavior OB II (d oder e)

2. **Regulations & Compliance** (2 ECTS) (e)

3. **Markets & Instruments** (3 ECTS) (e)

4. **Bankmanagement** (3+2 ECTS) (d, e)
   - Retailbanking / Kreditmanagement
   - Steuerung Bankbilanz (Asset- & Liability-Management)
   - Private Banking / Wealth Management
   - Bankdienstleistungsmanagement
   - Bankplanspiel (Banking Game) (2 ECTS, d, e)

5. **Finanzplanung** (6 ECTS) (zuerst d, später auch e geplant)

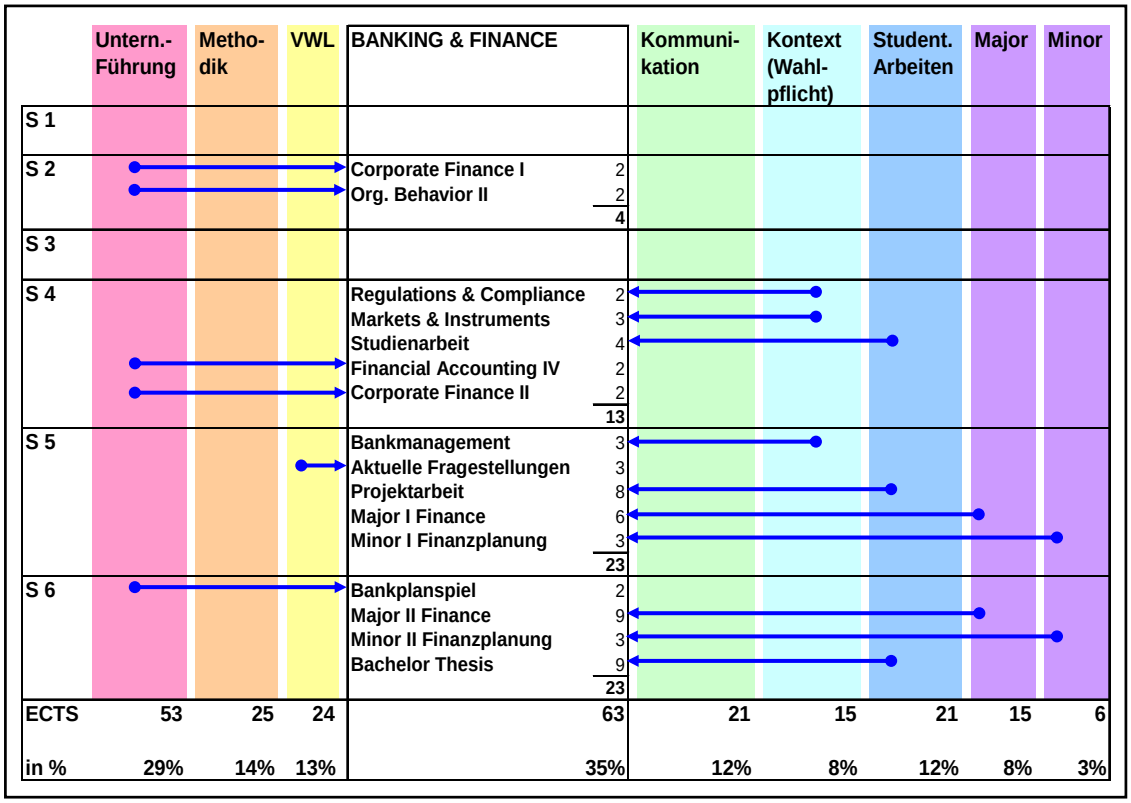
INHALTLICHES KONZEPT
(Total 63 ECTS)

6. **Aktuelle Fragestellungen** (3 ECTS) (d)
   - World Economic Outlook WEO: Methodik der Kapitalmarktanalyse, Prognosen, anlagepolitische Schlussfolgerungen
   - Aktuelle Themen, z.B. Financial Bubbles and Crashes

7. **Major Finance** (15 ECTS) (d, e)
   - Savings and Investments, Rendite, Risiko, Valuation, Portfoliotheorie, Kapitalmarkttheorie, Information und Markteffizienz, Derivative Instrumente, Alternative Anlagen, Zinsstrukturtheorien, Bondportfolio-Management, Behavioral Finance, WEO 3. Teil etc.

8. **Studentische Arbeiten mit bankspezifischen Themen** (21 ECTS) (d,e)
   - Studienarbeit
   - Projektarbeit
   - Bachelor Thesis

	Untern.-Führung	Metho-dik	VWL	BANKING & FINANCE		Kommuni-kation	Kontext (Wahl-pflicht)	Student. Arbeiten	Major	Minor
S 1										
S 2				Corporate Finance I	2					
				Org. Behavior II	2					
					4					
S 3										
S 4				Regulations & Compliance	2					
				Markets & Instruments	3					
				Studienarbeit	4					
				Financial Accounting IV	2					
				Corporate Finance II	2					
					13					
S 5				Bankmanagement	3					
				Aktuelle Fragestellungen	3					
				Projektarbeit	8					
				Major I Finance	6					
				Minor I Finanzplanung	3					
					23					
S 6				Bankplanspiel	2					
				Major II Finance	9					
				Minor II Finanzplanung	3					
				Bachelor Thesis	9					
					23					
ECTS	53	25	24		63	21	15	21	15	6
in %	29%	14%	13%		35%	12%	8%	12%	8%	3%



SEMESTERPLANUNG

Semester 2	
-Corporate Finance I	2
-OB II	2
ECTS	**4**

Semester 4	
-Regulations & Compliance	2
-Markets & Instruments	3
-Financial Accounting IV	2
-Corporate Finance II	2
-Studienarbeit	4
ECTS	**13**

SEMESTERPLANUNG

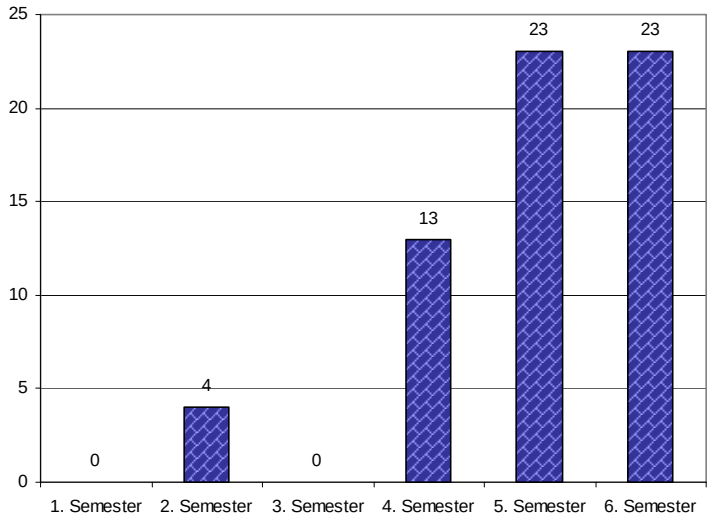
Semester 5	
-Bankmanagement	3
Retailbanking, Kreditmanagement	
Steuerung Bankbilanz (Asset- & Liability Management ALM)	
Private Banking, Wealth Management	
Investment Banking	
Bankdienstleistungsmanagement	
-Major Finance I	6
Savings and Investments	
Rendite, Risiko	
Valuation	
Portfoliotheorie	
Kapitalmarkttheorie	
-Minor Finanzplanung I	3
-Projektarbeit	8
-Aktuelle Fragestellungen	3
World Economic Outlook WEO: Methodik der Kapitalmarktanalyse, Prognosen, anlagepolitische Schlussfolgerungen	
Financial Bubbles and Crashes	
ECTS	**23**

SEMESTERPLANUNG

Semester 6	
-Major Finance II	9
Information und Markteffizienz	
Derivative Instrumente	
Alternative Anlagen	
Zinsstrukturtheorien	
Bondportfolio-Management	
Behavioral Finance	
-Minor Finanzplanung II	3
-Bankplanspiel	2
-Bachelor Thesis	9
ECTS	**23**

Gesamt ECTS	**63**

VERTEILUNG ECTS PRO SEMESTER



ERLÄUTERUNGEN

•Die Vertiefung Banking and Finance beginnt im 2. Semester (S2), mit Schwerpunkt im 5. und 6. Semester. Im 3. Semester finden keine banking- and financespezifischen Veranstaltungen statt, um ein friktionsloses Auslandsemester zu ermöglichen.

•Die Kurse *Regulations & Compliance* und *Markets & Instruments* im 4. Semester sowie *Bankmanagement* im 5. Semester sind Sonderangebote im Rahmen des Kontextes, die belegt werden müssen. Dadurch wird die freie Auswahl in den Kontextfächern eingeschränkt. Zusätzliche Belegungen von Kontextfächern sollen mit freiwilligem Mehraufwand möglich sein.

•Die Fächer *Corporate Finance I & II, OB II* sowie *Financial Accounting IV* finden im Rahmen des normalen Bachelorstudienganges statt und werden auch von allen anderen Studierenden besucht.

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Institut für Finanzmanagement **IFF**

ERLÄUTERUNGEN

•Die Majors *Finance I und II* und die Minors *Finanzplanung I und II* im 5. und 6. Semester müssen belegt werden. Diese stehen jedoch auch Studierenden offen, die nicht beabsichtigen, die ganze Vertiefung Banking and Finance zu absolvieren, aber trotzdem diese Majors resp. Minors besuchen möchten.

•In den studentischen Arbeiten wie *Studienarbeit* (S4), *Projektarbeit* (S5) und *Bachelor Thesis* (S6) müssen bank- oder finanzspezifischen Themen bearbeitet werden.

•Ebenso wird im S6 das ***Bank***planspiel absolviert.

ERLÄUTERUNGEN

•Die *Aktuellen Fragestellungen* haben ihren Schwerpunkt im 5. Semester, wobei auch in allen anderen Kursen die Verknüpfung von Theorie und aktuellen Beispielen gewährleistet ist.

•Für das Teilzeitstudium ist eine analoge Umsetzung der Studienrichtung Banking & Finance in Arbeit.

FAQ
(VTR B&F = Vertiefungsrichtung Banking & Finance)

Q: Ich bin nicht von einer Bank, ist das ein Problem?
A: Nein, im Gegenteil, das ist eine Chance für einen Branchenwechsel.

Q: Wird die VTR B&F an allen drei Standorten durchgeführt?
A: Angeboten wird sie an der ganzen HSW FHNW, die Durchführungsorte richten sich nach den effektiven Anmeldungen. In Olten wird tendenziell in Englisch unterrichtet, in Brugg und/oder Basel auf deutsch und englisch.

Q: Welche Vor- und Nachteile habe ich, wenn ich die VTR B&F wähle?
A: Vorteile: Spezialisierung und Vertiefung in einem Fachgebiet; dadurch erleichterter Eintritt in den Arbeitsmarkt sowie einfacherer Übertritt in ein Masterprogramm (Uni/FH). Nachteile: Die Wahlmöglichkeiten sind eingeschränkt oder mit Mehraufwand verbunden.

FAQ

Q: Wenn ich mich für die VTR B&F entschieden habe, muss ich es dann bis am Schluss durchziehen?
A: Nein, Sie können jederzeit wieder 'aussteigen' und z.B. eine Bachelor Thesis in Marketing machen; sie erhalten dann einfach weniger B&F-ECTS-Punkte in B&F und auch keinen Bachelor 'mit Vertiefungsrichtung Banking & Finance'. Erst zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen und trotzdem alle B&F-Punkte holen ist nicht möglich.

Q: Ich bin im 4. Semester im Erasmus, ist das ein Problem?
A: Das ist nicht optimal, muss aber fallweise angeschaut werden; evtl. können Teile vor-/nachgeholt werden.

FAQ

Q: Gibt es in Mathematik spezielle Anforderungen?
A: Mathematik ist Mittel zum Zweck und stützt sich auf den Anforderungen und Fähigkeiten des Bachelor-Studiums ab. Es ist kein spezieller Kurs 'Finance-Mathematik' o.ä. vorgesehen.

nachher:

Bachelor
mit Vertiefungsrichtung
Banking & Finance

KONTAKT

Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Wirtschaft

Institut für Finanzmanagement IFF

Stahlrain 2

5200 Brugg

www.fhnw.ch/iff

Prof. Dr. Josef Marbacher
056 462 42 80
josef.marbacher@fhnw.ch

Matthias Härri
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
056 462 42 73
matthias.haerri@fhnw.ch